

## Newsletter April 2024



Inhalte:

1. Preisentwicklungen der Metalle im März
2. Aktuelle Lage des Edelmetallmarktes

### 1. Preisentwicklungen der Metalle im März 2024

Bei den Edelmetallen entwickelten sich im März die Werte (Kurse gestellt von Umicore; in Euro gerechnet) und entsprechend unsere Anteilswerte wie folgt:

	Anteilswert	Edelmetallwert	Differenz*	Σ in 2024**
Gold:	+ 9,00 %	+ 9,08 %	- 0,08 %	+ 9,42 %
Silber:	+ 9,93 %	+ 10,04 %	- 0,11 %	+ 5,21 %
Platin:	+ 0,75 %	+ 0,79 %	- 0,04 %	- 8,69 %
Palladium:	+ 5,69 %	+ 5,84 %	- 0,15 %	- 8,71 %

Für die Technologiemetalle entwickelten sich die Werte im März wie folgt (Kurse gestellt von Tradium GmbH; in Euro gerechnet):

	Anteilswert	Metallwert	Differenz*	Σ in 2024**
Indium:	+ 2,11 %	+ 2,19 %	- 0,08 %	+ 3,91 %
Gallium:	+ 2,88 %	+ 2,99 %	- 0,11 %	+ 6,36 %
Germanium:	+ 1,56 %	+ 1,65 %	- 0,09 %	+ 4,29 %
Rhenium:	± 0,00 %	- 0,10 %	- 0,10 %	+ 2,42 %
Neodym:	- 11,65 %	- 11,59 %	- 0,06 %	- 20,02 %
Dysprosium:	- 6,16 %	- 6,10 %	- 0,06 %	- 29,44 %
Terbium:	- 5,36 %	- 5,28 %	- 0,08 %	- 32,68 %
Europium**:	- 0,09 %	± 0,00 %	- 0,09 %	+ 1,86 %
Yttrium**:	+ 2,27 %	+ 2,27 %	± 0,00 %	+ 4,65 %

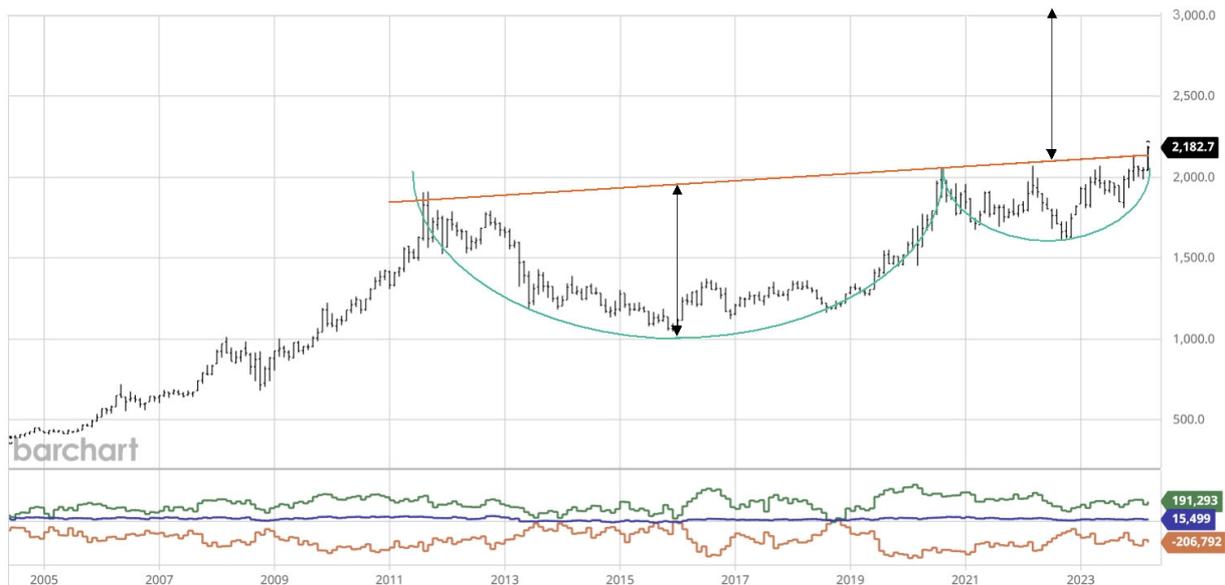
\* ) Die negative Differenz ergibt sich aus dem Abzug der Lager- und Verwaltungsgebühr. Diese beträgt gem. § 7 Ziff. 5 unserer AGBs für Gold, Platin und Palladium nominal 0,08 % pro Monat, für Silber 0,09 % pro Monat, für Technologiemetalle 0,125 % pro Monat, inkl. MwSt. Niedrigere ausgewiesene Prozentsätze bedeuten, dass durch den internen Handel zwischen Kunden Kosten für die Allgemeinheit eingespart werden konnten. Weiterhin gewähren wir freie Rabatte auf die Gebühren, wenn diese durch Einnahmen aus den investierten GmbH-Rücklagen gedeckt werden.

\*\* ) Europium wird nicht mehr zum Kauf *empfohlen*, da kaum noch Nachfrage aus der Industrie besteht. Yttrium wird nicht mehr zum Kauf *angeboten*, da das Preisniveau zu niedrig ist, um die Lagerung großer Volumina wirtschaftlich darstellen zu können.

\*\* ) Gesamtentwicklung der Anteilswerte im Jahr 2024.

## 2. Aktuelle Lage des Edelmetallmarktes

Gold und später auch Silber sind aus mehrjährigen sog. "Untertassen-Formen" (Tasse und Henkel, siehe nachfolgendes Bild; Bildquelle barchart.com) nach oben ausgebrochen.



Wie immer haben die Bewegungen sehr kraftvoll stattgefunden. Interessanterweise sind die Leerverkäufer an der Comex Warenterminbörse nicht ihrem üblichen Muster gefolgt, und haben trotz des starken Anstieges bei Gold und Silber keine Short-Kontrakte aufgebaut. Dies läßt vermuten, dass wir aktuell erst den Beginn einer neuen Hausse sehen (nicht kurzfristig gemeint; kurzfristige Bewegungen können nicht antizipiert werden).

Auch viele Kunden reagieren nicht, wie bisher, prozyklisch, d.h. springen steigenden Kursen mit Käufen hinterher, sondern sind auf der Verkäuferseite. Letzten Freitag, den 12.4., hatten wir z.B. knapp 80 Verkaufsaufträge mit z.T.

hohen Beträgen zu bearbeiten. Z.T. werden einfach Positionen verkauft, die sehr lange Zeit unter Wasser waren und nun plötzlich im grünen Bereich sind.

Meine Meinung zur Zukunft der Edelmetalle ist die gleiche wie seit Jahren und Jahrzehnten: Politik und Zentralbanken werden es wie immer in der Geschichte schaffen, die Kaufkraft der staatlichen Papierzettel wieder auf null zu drücken. Derzeit scheint durch die überall aufflammenden Auseinandersetzungen dieser Zug wieder an Fahrt zu gewinnen. Starke Hände kumulieren das physische Metall und schwache Privathände verkaufen, weil sie nach wie vor in Euro, Dollar oder Franken denken.

Es ist immer interessant zu hören, wenn ich mit Kunden telefoniere und mir diese sagen, sie verkaufen nicht, weil sie das Geld benötigen, sondern weil sie so schön im Plus wären. Welchen Sinn macht es aber, seiner Bank einen unbesicherten Kredit in Form einer Girokontoeinlage zu gewähren? Ich hatte diesbzgl. in den letzten Newslettern über das Sanierungs- und Abwicklungsgesetz geschrieben, welches die Gefahren für Bankeinlagen klar aufzeigt. Im Ernstfall haftet nicht mehr der Staat für eine Bank, sondern Sie als Kunden der Bank.

Speziell zur aktuellen Lage bei uns in der Einkaufsgemeinschaft:

Aufgrund der hohen Verkaufsvolumina können wir diese derzeit nicht sofort aus den Kaufaufträgen anderer Kunden bedienen. Wir müssen daher Material aus unserem Schweizer Lager zurück zu Umicore schicken, um die Auszahlungen darstellen zu können. Dieser Transport wird aus organisatorischen und logistischen Gründen leider erst Anfang Mai stattfinden können. D.h. alle Verkaufsaufträge können zwar derzeit mit den aktuellen Kursen abgerechnet werden, jedoch erst dann ausgezahlt werden, wenn wir den Transport durchgeführt haben und in der Folge von Umicore das Geld bekommen haben werden. Soweit möglich, zahlen wir natürlich Teilbeträge immer wie gewohnt sofort aus.

Wir danken in jedem Fall unserem langjährigen Partner Umicore, dass sie die Kurse bis zur physischen Lieferung vorfinanzieren (Kosten des Hedgings).

Gerstetten, den 15.04.2024

**Dr. Jürgen Müller**

Impressum:

Einkaufsgemeinschaft für Sachwerte GmbH, Ulmer Str. 23, D-89547 Gerstetten  
Tel. +49 (0)7323 9201392, E-Mail: info2024@goldsilber.org  
Amtsgericht Ulm/Donau HRB 727569, Ust-IdNr: DE 280 414 702  
Geschäftsführung: Dr. Jürgen Müller (GF), Jacqueline Völker (ppa.), Jörg Werner (ppa.)